

Neue «Auslauf»-Volksinitiative am Start

In wenigen Monaten startet ein Komitee mit der Sammlung von Unterschriften für eine neue «Tier-Auslauf-Volksinitiative».

jgr | 14.10.2025 11:20



Alle Tiere sollen Recht auf Auslauf haben, dies fordert die neue Initiative. *Bild: Selina Grünenwald*

«Jedes Tier soll ein garantiertes Recht auf Auslauf haben» – das fordert die neue «Tier-Auslauf-Initiative». Wie

[20minuten.ch](https://www.20minuten.ch) berichtet, beginnt die Unterschriftensammlung im kommenden Frühling.

Raufutter und Einstreue aus Ihrer **Landi**

www.einstreu.ch
www.raufutter.ch

Ins Leben gerufen wurde die Initiative von **Sentience Politics**. Das Komitee besteht weiter aus den Organisationen KAG-Freiland, der Stiftung für das Tier im Recht und Vier Pfoten.

Das Komitee möchte auch die Landwirte und Landwirtinnen mit ins Boot holen. Ein Austausch mit dem Schweizer Bauernverband (SBV) hätte bereits stattgefunden. Der Verband sagte gegenüber dem Onlineportal: «Der SBV ist erstaunt, dass drei Jahre nach der klaren Ablehnung der **Massentierhaltungsinitiative** durch Volk und Kantone eine neue Initiative lanciert wird.»

Weiter sagt der SBV, dass es bereits **freiwillige Programme wie «RAUS»** des Bundes gebe, welche Landwirte und Landwirtinnen für den Auslauf und gute Tierhaltung belohne.

Die Initiative ist in der Form einer allgemeinen Anregung gestellt und hat folgenden Wortlaut: «Der Bund stellt sicher, dass alle landwirtschaftlich gehaltenen Tiere regelmässigen Auslauf ins Freie erhalten. Er stellt sicher,

